

Inhalt

Einleitung	9
1 Die Schule: Domäne der Wissenschaft	21
1.1 Die Schularztfrage	22
1.2 Hygiene: die Lehre von der Erhaltung der Gesundheit	25
1.3 Die Ausbildung der Hygiene zur Wissenschaft	27
1.4 Hygiene: ein interdisziplinäres Unterfangen	30
1.5 Die öffentliche Gesundheit: Interdependenzen zwischen Staat und Wissenschaft	32
1.6 Experimentelle Hygiene	36
1.7 Die Schule macht krank	38
1.8 Hygienekongresse als Transmissionsriemen der Wissenschaft	40
1.9 Erste Umsetzungsversuche schulhygienischer Anliegen	45
1.10 Perspektivenwechsel in der Schularztfrage und das Wiesbadener Modell 1896	47
1.11 Verlust der Wissenschaftlichkeit?	51
1.12 Der erste internationale Kongress für Schulhygiene in Nürnberg 1904	55
1.13 Die Schule: Domäne der Wissenschaft?	58
2 Der zähe Institutionalisierungsprozess des Zürcher Schularztsystems	65
2.1 Die «Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege»	65
2.2 Professionalisierung der Ärzte – Medikalisierung der Bevölkerung	68
2.3 Die Schularztfrage in Zürich	75
2.4 Der Stadtarzt als Schularzt	80
2.5 Der Schularzt als Teil der kommunalen Leistungsverwaltung	85
2.6 Der Stadtarztassistent als Schularzt	89
2.7 Was lange währt, wird endlich Institution	92

3	Schulhygiene als Betätigungsfeld von Ärzten	99
3.1	Massnahmen zur Verhütung von Epidemien	100
3.2	Prophylaxe oder Die Schule macht gesund!	109
3.3	Massnahmen zur Läusebekämpfung	128
3.4	Die «Überbürdung»: der Einfluss der Physiologie auf die Schulgestaltung	133
4	Die Normalisierung des Körpers	139
4.1	Augenuntersuchungen	141
4.2	Ohrenuntersuchungen	151
4.3	Institutionen I: die «Blinden- und Taubstummenanstalt»	154
4.4	Die Ferienkolonien: eine Einrichtung mit Normalisierungspotential	158
5	Normalisierung: die geistige Ebene	181
5.1	Definitionen: «Idiotie», «Schwachsinnigkeit» und «Blödsinn»	182
5.2	Die Funktion des Schularztes	185
5.3	Die Spezialklassen	193
5.4	Institutionen II: geschlossene Anstalten für «Schwachsinnige»	197
6	Normalisierung auf sozialer Ebene: Massnahmen gegen «Verwahrlosung»	211
6.1	Definition und Definierende	212
6.2	Die behördlichen Abklärungen und die Frage nach den Ursachen	214
6.3	Prophylaxe auch im sozialen Bereich	221
6.4	Weiterführende Massnahmen	222
6.5	Institutionen III: das Pestalozzihaus	225
6.6	Ausschaffungen	230
	Schluss	233
	Anmerkungen	243
	Bildnachweis	281
	Abkürzungsverzeichnis	283
	Bibliographie	285